Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: - (2003)

Heft: 1

Rubrik: Leser/innen-Angebot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leser/innen-Angebot:
Mit Pro Senectute Kanton Zürich gratis an die Freilicht-Opernaufführungen in Avenches

«Die Zauberflöte» in der römischen Arena

Jeweils im Juli wird Avenches für ein paar Tage zur Opernhauptstadt der Schweiz. Dieses Jahr wird Mozarts fantasievolles Singspiel «Die Zauberflöte» die Arena von Avenches verzaubern. Opernliebhaber haben neu die Möglichkeit, mit dem Car ab Zürich direkt nach Avenches zu fahren. Pro Senectute Kanton Zürich offeriert den ersten zehn Interessent/innen einen Gratiseintritt in die Opernarena im Wert von 130 Franken.

** von Claudia Sedioli*

Aventicum hiess das heutige Avenches zur Römerzeit. Die Hauptstadt der Helvetier war eine blühende Stadt mit rund 20 000 Einwohnern und guten Verkehrs- sowie Handelsverbindungen zum römischen Reich. Auch heute blüht Avenches einmal jährlich förmlich auf, nämlich zur Zeit des Opernfestivals: Jeweils im Juli wird die römische Arena zur stimmungsvollen Kulisse für die Freilicht-Opernaufführungen. Seit 1995 locken bekannte Werke und renommierte Künstler ein zahlreiches Publikum in die Westschweiz. Vom Kanton Zürich aus wird das Opernfestival Avenches bisher nur zögerlich besucht. Sehr zu Unrecht, ermöglicht doch neu ein Carbetrieb ab Zürich den bequemen Transport direkt hinein ins Opernvergnügen.

Ein stimmungsvolles Kulturerlebnis bei Nacht...

Die «Zauberflöte» als Publikumsmagnet

Mit der Wahl der «Zauberflöte» rückt das Opernfestival Avenches von seiner Vorliebe für Werke italienischer Meister ab. Mozarts letzte und wohl beliebteste Oper wird das grosse Publikum der Arena von Avenches in ihren Bann ziehen. Dem Libretto von Emanuel Schikaneder diente ein orientalisches Märchen als Vorlage. Das Werk – ein Singspiel in deutscher Sprache mit abwechslungsweise gesprochenem und gesungenem Dialog – bezaubert denn auch durch seine Vielseitigkeit. «Die Zauberflöte» erzählt die Abenteuer des Prinzen Tamino, welcher in Begleitung des Vogelfängers Papageno in Sarastros Reich aufbricht, um Pamina, die Tochter der Königin der Nacht, zu befreien.

Starke Besetzung

Für diese neu inszenierte «Zauberflöte» kann Avenches mit erstklassigen Sängerinnen und Sängern aufwarten. Die Rolle des Sarastro wird Franz-Josef Selig verkörpern, als Tamino sind Giuseppe Filianoti und Roberto Saccà verpflichtet worden. Die Königin der Nacht wird im Wechsel von Valeria Esposito, Patrizia Cigna und Elena Mosuc interpretiert, die Pamina von Adriana Marfisi und Patrizia Pace dargestellt. Die Rolle des Papageno teilen sich Matthias Goerne und Ulrich Simon Eggimann; Sergio Fontana gibt den Sprecher.
Zum ersten Mal spielt in der Arena von Avenches das Symphonische Orchester Zürich, dirigiert von Daniel Lipton. Als die drei Knaben wirken die Tölzer Knaben mit. Den Chor des Opernfestivals Avenches betreut wie bisher Pascal Mayer. Für die Inszenierung zeichnet José Luis Castro verantwortlich, für die Ausstattung Alfredo Corno und für das Licht Andrea Borelli.

Früher Gladiatoren, heute Opern

Die Aufführungen finden unter freiem Himmel in der römischen Arena statt. Vor knapp 2000 Jahren, zur Zeit

der Römer, wurden im Amphitheater Tierhatzen und Gladiatorenkämpfe geboten – für Männer jeden Standes. Seit neun Jahren gewinnt Avenches im Juli etwas von seiner einstigen Grandezza zurück, dann nämlich, wenn aus der Arena statt blutrünstigen Geschreis feine Opern ertönen – auch für Damenohren geeignet. Das Amphitheater ist das grösste erhaltene in der Schweiz, es bietet eine sehr gute Akustik und Platz für 6500 Zuschauerinnen und Zuschauer.

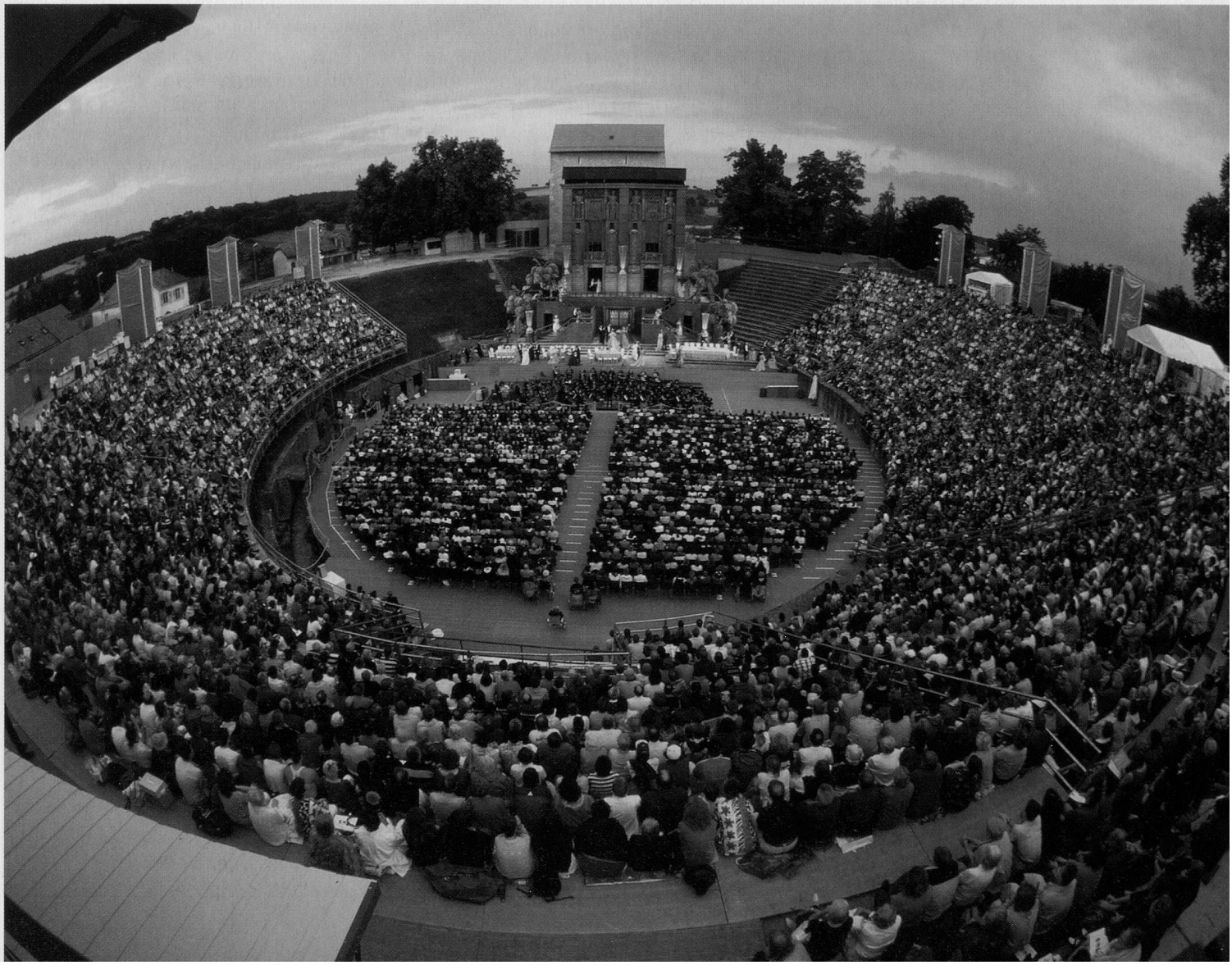
Rahmenprogramm zwischen Musik und Ruinen

Neben dem Opernbesuch hat Avenches mit den Ruinen aus römischer Zeit viel Interessantes zu bieten: Die Wohnhäuser und Handwerkseinrichtungen aus dieser Zeit liegen grösstenteils unter den modernen Wohn- und Industriequartieren begraben und sind somit nicht zugänglich. Auch die Kanalisationen, Aquädukte, Strassen sind unter dem Staub der Jahrhunderte vergraben geblieben. Zu besichtigen sind hingegen das Osttor und der restaurierte Tornallaz-Turm, einer der 70 Wachtürme der römischen Stadtmauer, die Forumsthermen, das Amphitheater, das Theater, Überreste des Tempels der Grange des Dîmes und des Cigognier-Heiligtums sowie Reste des Westtores. Bei jedem dieser Denkmäler, die frei besichtigt werden können, ist eine Informationstafel mit wertvollen Hinweisen angebracht. ■

Vorstellungen «Die Zauberflöte»

4., 5., 9., 11., 12., 16., 18. und 19. Juli 2003

** Claudia Sedioli leitet den Bereich PR und Mittelbeschaffung bei Pro Senectute Kanton Zürich und ist Chefredaktorin von «visit».*

...und bei Tag: Opernfestspiele in Avenches.

Fotos: pd